



DIE NEUE SÜDTIROLER **Tageszeitung**

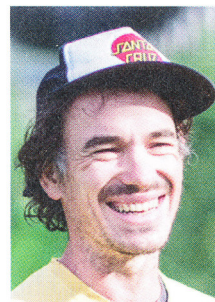
Dienstag, 13.10.2020

„Macht keinen Sinn“

Die SVP wird in Auer den **Ausschussvorschlag** von Bürgermeister Martin Feichter ablehnen: „Das wäre keine Zusammenarbeit auf Augenhöhe.“

Bürgermeister Martin Feichter hat der SVP in Auer nach mehreren Gesprächen ein schriftliches Angebot für eine Koalition zukommen lassen. In diesem schreibt der Bürgermeister, dass er gerne mit Beteiligung der Volkspartei eine Regierungskoalition bilden möchte und man Stefanie Unterweger von der SVP einen Platz im Ausschuss zur Verfügung stellen möchte. Die SVP wird dem Bürgermeister aber noch im Laufe des heutigen

Vormittags eine Absage zukommen lassen. „Eine derartige Koalition macht in unseren Augen nur wenig Sinn“, sagt Andreas Gschleier von der SVP. „Wir haben mehrfach diskutiert, auch über alternative Möglichkeiten einer Zusammenarbeit und wirklich gehofft, dass wir einen gemeinsamen Weg finden – aber mit so einem Angebot fühlen wir uns nicht wohl“,



Andreas Gschleier

sagt der SVP-Gemeinderat. Eine Koalition eingehen, nur um drin zu sein, ist der SVP zu wenig. „Wir alle wollten gemeinsam alte Gräben zuschütten und haben deswegen gehofft, dass eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe stattfinden kann – aber das ist schon fast eine Demütigung“, sagt Andreas

Gschleier.

In der SVP-Zentrale hatte man sich nach diesem knappen Ergebnis ebenfalls einen anderen Vorschlag erwartet. „Man muss sich hier wirklich fragen, ob das ein ernst gemeintes Angebot war oder eine Alibi-Aktion“, schüttelt SVP-Landessekretär Stefan Premstaller den Kopf.

Und wie geht es jetzt weiter? „Wir machen nicht die Vorschläge sondern können nur verhandeln“, sagt Andreas Gschleier. Aber derzeit sieht alles danach aus, als würde die SVP in der Opposition bleiben.

